

PRESSEINFORMATION



9. Januar 2015

Sonderausstellung noch zwei Wochen geöffnet

Vortrag und Finissage stehen auf dem Programm

Nach einer sehr erfolgreichen Laufzeit in der römischen „Casa di Goethe“ und derzeit in der Orangerie des Schlosses Georgium geht die Sonderausstellung „Sammeln und Zeichnen. Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff in Rom“ nunmehr ihrem Ende zu.

Zwei Begleitveranstaltungen stehen jedoch noch auf dem Programm: Am Mittwoch, dem 14. Januar 2015, hält der Direktor der Anhaltischen Gemäldesammlung Dessau, Dr. Norbert Michels, um 18.00 Uhr seinen Vortrag „Die Reize des Schönen als Lockspeise des Guten – Kunst für Jedermann. Die Chalcographische Gesellschaft des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau“. Und am letzten Öffnungstag, am Sonntag, dem 25. Januar 2015, führt die Katalogautorin Karen Buttler M.A. um 11.00 Uhr letztmalig durch die Ausstellung.

Hinweis: Der Ausstellungskatalog ist nur noch während der Ausstellungszeit zum Museumsrabatt von 25 Euro erhältlich.